



<https://biz.li/3gc1>

TISCHTENNIS: WILKENBURGER 2. HERREN STARTET MIT NIEDERLAGE

Veröffentlicht am 15.09.2021 um 10:32 von Redaktion LeineBlitz

Mit einer knappen Niederlage sind die 2. Tischtennis-Herren des SV Wilkenburg in die neue Saison gestartet. Nach einer Spielzeit von zwei Stunden und 20 Minuten unterlag das Team um Mannschaftsführer Andreas Cieslack in einem hart umkämpften Nachbarschaftsderby der 3. Kreisklasse, Gruppe 05, bei der SpVg Hüpede-Oerie III 5:7. Über die gesamte Spielzeit hinweg war die Partie ein im wahrsten Sinne des Wortes "offener Schlagabtausch". Der 1:0-Führung der Gastgeber durch die Niederlage des Wilkenburger Doppels Markus Richter/Uwe Hansen (0:3 gegen Ingo Hütter/Attila Varga) ließ das zweite Wilkenburger Doppel Martin von Campe/Ruben Dieckmann (3:1 gegen Benjamin Herrmann/Rainer Karl) prompt den Ausgleich zum 1:1 folgen. Ähnlich abwechslungsreich ging es auch in den folgenden Einzel zu: Markus Richter (0:3 gegen Ingo Hütter) verlor, Martin von Campe (3:0 gegen Attila Varga) glich erneut zum zwischenzeitlichen 2:2 aus. Ruben Dieckmann (0:3 gegen Benjamin Herrmann) musste sich ebenfalls seinem Hüpeder Kontrahenten geschlagen geben, aber Uwe Hansen (3:1 gegen Rainer Karl) schaffte erneut den Ausgleich zum 3:3. Weiter ging es im bewährten Muster: Martin von Campe (0:3 gegen Ingo Hütter) verlor sein Einzel, Markus Richter (3:0 gegen Attila Varga) glich postwendend zum 4:4 aus. Danach verschafften sich die Hüpeder Gastgeber einen scheinbar beruhigenden Vorsprung zum 6:4, da sowohl Uwe Hansen (2:3 gegen Benjamin Herrmann) als auch Ruben Dieckmann (1:3 gegen Rainer Karl) ihre Einzel verloren. Hoffnung keimte im Wilkenburger Lager noch einmal auf, nachdem Markus Richter/Uwe Hansen (3:1 gegen Benjamin Herrmann/Rainer Karl) für sich entscheiden und auf 6:5 verkürzen konnten, aber im letzten Doppel des Abends unterlagen die Wilkenburger Martin von Campe/Ruben Dieckmann (1:3 gegen Ingo Hütter/Attila Varga) ihren Hüpeder Gegnern und verpassten damit den Ausgleich. Stattdessen siegten die Hausherren 7:5.